

forum

EINLADUNG ZUM 1. ZENTRALSCHWEIZER AUSSENHANDELSFORUM

1. ZENTRALSCHWEIZER AUSSENHANDELSFORUM

Der Aussenhandel im Wandel



DONNERSTAG, 9. MÄRZ 2023, 14.00 - 18.15 UHR
VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ, LUZERN

ihz 
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER
ZENTRALSCHWEIZ



1. ZENTRALSCHWEIZER AUSSENHANDELSFORUM

Der Aussenhandel im Wandel

Herzlich willkommen zum 1. Zentralschweizer Aussenhandelsforum

Der Aussenhandel ist im Wandel. Aktuell und in den kommenden Jahren stehen viele Veränderungen an. Über die wichtigsten diskutieren wir am ersten Zentralschweizer Aussenhandelsforum am 9. März 2023.

Nutzen Sie diesen Anlass, um sich zu Themen wie DaziT und Sourcingalternativen zu China auf den neuesten Stand zu bringen. Weiter erfahren Sie Neuigkeiten aus dem Bereich der Freihandelsabkommen und zur wirtschaftspolitischen Lage aus Sicht des SECO.

Der Anlass bietet Ihnen zudem während der Pause und beim Apéro genügend Zeit für den fachlichen und persönlichen Austausch mit anderen Teilnehmenden. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Zielgruppe

Das Zentralschweizer Aussenhandelsforum richtet sich an Vertreterinnen und Vertretern von international tätigen Unternehmen.

Programm

- ab 13.30 Begrüssungskaffee
- 14.00 Begrüssung
– Adrian Derungs, Direktor IHZ
- 14.15 DaziT – Transformation ins digitale Zeitalter
– Marco Benz, Vizedirektor und Chef Direktionsbereich Grundlagen
Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit
- 14.45 Zollsoftware – und alle Probleme sind gelöst?
– Markus Eberhard, Geschäftsführer FineSolutions AG
- 15.15 Mittelosteuropa als Sourcingalternativen zu China
– Katalin Dreher-Hajnal, Senior Consultant Mittelosteuropa
Switzerland Global Enterprise
- 15.40 Pause
- 16.30 Freihandelsabkommen: Weshalb Sie auch weiterhin eine Präferenz für präferenziellen Ursprung haben sollten
Inputreferat
– Ralf Aeschbacher, Stv. Chef Freihandels- und Zollabkommen
Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit
Diskussion
– Ralf Aeschbacher, Stv. Chef Freihandels- und Zollabkommen
Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit
– Roland Gasser, Zollverantwortlicher maxon international ag
– Gabriela Meichtry Kuchler, Fachspezialistin Zoll bio-familia AG
– Markus Wermelinger, Leiter Exportdienst IHZ
- 17.30 Chancen und Herausforderungen in der Wirtschaftspolitik
– Helene Budliger Artieda, Staatssekretärin
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
- 18.00 Abschluss
– Markus Wermelinger, Leiter Exportdienst IHZ
- 18.15 Apéro riche in der Luft- und Raumfahrrhalle
Moderation: Thomas Odermatt, Leiter Kommunikation IHZ

Worum es inhaltlich geht:

DaziT – Transformation ins digitale Zeitalter

Das Programm DaziT ist das Schlüsselement einer umfassenden Transformation des Schweizer Zolls. Es beinhaltet insbesondere die Vereinfachung und Digitalisierung der Prozesse. Zudem werden die rechtlichen Grundlagen des Zolls einer Totalrevision unterzogen. Sie erhalten einen Überblick über den aktuellen Stand und die weiteren Schritte.

Zollsoftware – und alle Probleme sind gelöst?

Mit den in den letzten 20 Jahren stetig steigenden Exportvolumen der Schweizer Industrie hat auch die Nachfrage nach Software zur Unterstützung der Zollabwicklung zugenommen. Sind mit der Anschaffung einer Zollsoftware aber alle Probleme gelöst, wie sich viele erhoffen? Im Referat gehen wir auf die Tücken von Zollsoftware im Bereich des Schweizer Zollwesens ein.

Mittelosteuropa als Sourcingalternativen zu China

Die Länder Mittelosteuropas sind schon länger als Beschaffungs- und Produktionsstandorte im Fokus westeuropäischer Unternehmen, was sich aufgrund von Covid und den Lieferengpässen in Asien noch verstärkt hat. Dennoch müssen Schweizer Firmen bei Beschaffungsprojekten die spezifischen Rahmenbedingungen vor Ort sorgfältig abwägen.

Freihandelsabkommen: Weshalb Sie auch weiterhin eine Präferenz für präferenziellen Ursprung haben sollten

Die Umsetzung von Freihandelsabkommen beziehungsweise deren Ursprungsregeln ist für Unternehmen ein Kostenpunkt, der sich noch immer durchaus lohnen kann. Im Inputreferat wird insbesondere auf die Herausforderungen der PEM-Übergangsregeln und die Auswirkungen des Industriezollabbaus eingegangen.

Chancen und Herausforderungen in der Wirtschaftspolitik

Die Herausforderungen in der Wirtschaftspolitik sind vielfältig. Nach wie vor beschäftigt uns die Coronapandemie. Auch die Sanktionen der EU, welche die Schweiz im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine gegenüber Russland übernommen hat, fordern uns stark. Die Energieknappheit sowie mögliche staatliche Massnahmen und der Umgang damit verlangen unsere volle Aufmerksamkeit. Daneben gilt es, die Konjunktur, die Lage auf dem Arbeitsmarkt, die Beziehungen zu Europa und vieles mehr aufmerksam im Auge zu behalten.

Datum und Zeit

Donnerstag, 9. März 2023, 14.00 – 18.15 Uhr

Ort

Verkehrshaus der Schweiz, Lidostrasse 5, Luzern

Kosten

CHF 200.– pro Person für Mitglieder der IHZ

CHF 250.– pro Person für Nicht-Mitglieder

Sie erhalten mit der Anmeldebestätigung eine Rechnung.

Anmeldung

Unter www.ihz.ch oder mit der Antwortkarte.

Anmeldeschluss

Donnerstag, 2. März 2023

Auskunft

Eliane Laub, Telefon 041 417 01 43, eliane.laub@ihz.ch

Unsere Partner





Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz
Kapellplatz 2 · CH-6004 Luzern
Telefon 041 410 68 89
info@ihz.ch · www.ihz.ch
